

Zeitschrift: Jahresberichte des Archäologischen Dienstes Graubünden und der Denkmalpflege Graubünden
Herausgeber: Archäologischer Dienst Graubünden; Denkmalpflege Graubünden
Band: - (2002)

Vorwort: Jahresbericht des Archäologischen Dienstes Graubünden : Vorwort
Autor: Clavadetscher, Urs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Das grosse Interesse einer breiten Öffentlichkeit für die im Boden verborgenen Strukturen und Funde, die durch archäologische Untersuchungen ans Tageslicht kommen und anschliessend ausgewertet und veröffentlicht werden, hält erfreulicherweise unvermindert an. Dass gerade in einer Zeit, da das Wirtschaftswachstum beinahe zum Erliegen gekommen, die Angst um den Arbeitsplatz gestiegen ist und auch die weltpolitische Lage zur Sorge Anlass gibt, dennoch dieses Interesse noch mehrheitlich vorhanden ist, gibt Anlass zur Hoffnung. Es ist nämlich in den meisten Fällen nicht möglich, eine archäologische Untersuchung auf bessere Zeiten zu verschieben, da durch notwendige bauliche Eingriffe Sachzwänge entstehen, die eine Untersuchung unumgänglich machen. Nur eine sorgfältige Ausgrabung und Dokumentation kann verhindern, dass wertvolle Hinweise auf die Lebensweise und Geschichte unserer Vorfahren unwiederbringlich verloren gehen.

Die Öffentlichkeitsarbeit als eine der Kernaufgaben unseres Amtes schlägt sich

auch in den zahlreichen Führungen, Ausstellungen und Vorträgen nieder, die von unserer Amtsstelle zu aktuellen Grabungen organisiert werden. Das Echo bei den Behörden und der Bevölkerung auf unseren Jahresbericht ist nach dessen Erscheinen jedes Mal sehr gross und durchwegs positiv. Das Bewusstsein für die Auseinandersetzung mit der geschichtlichen Vergangenheit unseres Kantons findet oftmals auch bei Gemeindebehörden, Kirch- und Bürgergemeinden aber auch Grossunternehmen offene Ohren, auch wenn dabei Termin- oder Planänderungen in Kauf genommen werden müssen. In bester Erinnerung bleibt mir in diesem Zusammenhang die einvernehmliche Lösung, die im letzten Jahr mit der Holcim Zement AG in Untervaz für die Grabungen auf dem Haselboden gefunden werden konnte. Auch in Domat/Ems war es nur dem grossen Verständnis und Entgegenkommen der Behörden zu verdanken, dass die bronzezeitlichen und römischen Siedlungsreste auf dem Dorfplatz nicht ohne Untersuchung dem Bagger geopfert werden mussten.